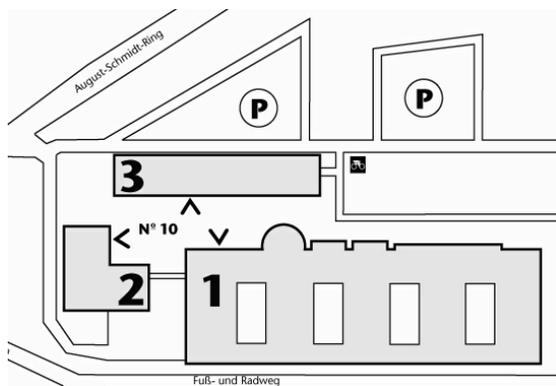


Die Vorträge finden im Bauteil 1, Hörsaal A (Audimax) statt.



## Wegbeschreibung

A 43 Ausfahrt Recklinghausen/Herten (11) - Recklinghausen, Hertener Straße, halb rechts auf die Hohenzollern-Straße, geradeaus (Dordrechtring), geradeaus (August-Schmidt-Ring), nach ca. 300 Metern liegt die Fachhochschule auf der rechten Seite.

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Aus dem Hauptbahnhof gehen Sie links hinaus bis zur Straße, dann nach links und unter der Brücke durch und folgen nun der Kunibertstraße/ Dortmundstraße bis zur Ampel, links der Dortmundstraße folgen, rechts in die Douastraße einbiegen und dieser bis zur Ampel folgen, schräg links liegt die Fachhochschule (Wegstrecke ca. 10 Minuten)

**Fachhochschule Gelsenkirchen,  
Abteilung Recklinghausen  
August-Schmidt-Ring 10  
45665 Recklinghausen**

Verantwortliche:

Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt und Prof. Dr. Achim Albrecht, Fachhochschule Gelsenkirchen, Fachbereich Wirtschaftsrecht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Fachbereichs unter 0 23 61/915-400.



## 2. Symposium

**„Unternehmen in der Krise –  
Sanierung oder Abwicklung?“**



**Donnerstag, 15. Mai 2008,  
16:00 bis 20:00 Uhr**

**Fachhochschule Gelsenkirchen  
Abteilung Recklinghausen  
Fachbereich Wirtschaftsrecht**

**Anmeldeschluss ist der 05. 05. 2008.**

Die Teilnehmerzahl ist auf 130 Personen beschränkt.

Bitte melden Sie sich schriftlich unter Angabe Ihres Namens, des Unternehmens und der Teilnehmerzahl per Fax (0 23 61/ 915-500) oder per Email (symposium-wirtschaftsrecht@fh-gelsenkirchen.de) an.

Mit freundlicher Unterstützung durch



Jedes Jahr melden mehrere zehntausend Unternehmen in Deutschland Insolvenz an. Alleine 2007 waren es nach Angaben des Bundesamtes für Statistik rund 30.000 – im Jahr 2006 ca. 34.000.

Ist das Insolvenzverfahren erst einmal eröffnet, gilt es vielschichtige Interessen zu berücksichtigen. Der Insolvenzverwalter muss angesichts der vorhandenen Masse entscheiden, ob eine Fortführung des Betriebes sinnvoll und möglich oder die Abwicklung unumgänglich ist. Die berechtigten Interessen von Unternehmer und Belegschaft sowie die der Gläubiger, allen voran die der Banken, müssen in Einklang gebracht werden.

Im Rahmen des Symposiums sollen diese und weitere Aspekte einer näheren Betrachtung unterzogen und diskutiert werden.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

## **Ablauf**

### **16:00 bis 16:15 Uhr**

#### **Grußwort**

Prof. Dr. Bernhard Müller-Jundt  
Fachhochschule Gelsenkirchen,  
Fachbereich Wirtschaftsrecht

Industrie- und Handelskammer  
Nord Westfalen

### **16:15 bis 17:25 Uhr**

#### **Unternehmen in der Krise – Sachkundige Beratung zur Verbesserung der Sanierungsaussichten**

Dr. Ulrich Sassenbach  
Lehrbeauftragter der Fachhochschule  
Koblenz, Rhein Ahr Campus

#### **Die Insolvenzordnung – Modernes Sanierungsinstrumentarium oder Liquidationsinstrument**

Prof. Dr. Hans Haarmeyer  
Vorstandssprecher des DIAI e.V.

### **Pause**

### **17:35 bis 18:45 Uhr**

#### **Krise und Insolvenz von Unternehmen aus Mitarbeiter- und Betriebsrätesicht**

Prof. Dr. Klaus Kost  
PCG-Projekt Consult GmbH

#### **Der Insolvenzverwalter im Spannungsverhältnis - Abwickler, Sanierer, Unternehmer**

Andreas Schoss  
Fachanwalt für Insolvenz- und Arbeitsrecht,  
Rechtsanwaltskanzlei Wischermann,  
Schönepauk & Partner, Wuppertal

### **Pause**

### **18:55 bis 19:30 Uhr**

#### **Finanzierung in der Krise aus Bankensicht**

Antonius Heine  
Zentrale Firmenkundenabteilung  
Sparkasse Vest, Recklinghausen

### **19:30 bis 20:00 Uhr**

#### **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Vera de Hesselle  
(Moderation)  
Hochschule Bremen,  
Fakultät Wirtschaftswissenschaften